

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

A 0147/2021 (STK)

**Auftrag Rémy Wyssmann (SVP, Kriegstetten): Verschleppung von Zugangsgesuchen verhindern (07.07.2021)**

§ 35 InfoDG ist neu mit einem Absatz 3 wie folgt zu ergänzen:  
Erfolgt innert einer Frist von 40 Tagen keine verbindliche Stellungnahme im Sinne einer Gutheissung, Einschränkung, Aufschiebung oder Abweisung des Zugangsgesuchs gilt der Zugangsanspruch als anerkannt.

*Begründung 07.07.2021: schriftlich.*

Die Berichterstattung in den Medien (vgl. Schweiz am Wochenende vom 5. Juni 2021: «Spiel auf Zeit um das Öffentlichkeitsprinzip») hat gezeigt, dass kantonale Behörden Zugangsgesuche verschleppen. Auf diese Weise wird das verfassungsrechtliche Öffentlichkeitsprinzip untergraben. Eine verbindliche behördliche Erledigungsfrist von 40 Tagen verbunden mit einer Anerkennungsfiktion im Unterlassungsfall schafft hier Abhilfe. Die Erledigungsfrist von 40 Tagen (2 x 20 Tage) entspricht de facto der bundesrechtlichen Regelung in Art. 12 BGÖ, wobei auf Bundesebene bis heute kein einziger Fall von Verfahrensverschleppung bekannt ist. Entsprechend rechtfertigt sich im Kanton Solothurn auch die Einführung einer Anerkennungsfiktion als zusätzliches Druckmittel. § 35 InfoDG lautet demnach neu wie folgt:

§ 35

Stellungnahme der Behörde

1

Die Behörde nimmt zum Gesuch so rasch als möglich Stellung. Bezüglich archivierter Dokumente ist die Behörde zuständig, welche die Dokumente dem Archiv abgeliefert hat; nach Ablauf von 30 Jahren seit der letzten Aufzeichnung ist die Archivbehörde zuständig.

2

Die Behörde gibt auf Verlangen schriftlich an, warum sie den Zugang zu amtlichen Dokumenten einschränkt, aufschiebt oder verweigert.

3

Erfolgt innert einer Frist von 40 Tagen keine verbindliche Stellungnahme im Sinne einer Gutheissung, Einschränkung, Aufschiebung oder Abweisung des Zugangsgesuchs gilt der Zugangsanspruch als anerkannt.

*Unterschriften:* 1. Rémy Wyssmann, 2. Tobias Fischer, 3. Rolf Sommer, Richard Aschberger, Johannes Brons, Markus Dick, Thomas Giger, Sibylle Jeker, Andrea Meppiel, Werner Ruchti, Philippe Ruf, Urs Unterlerchner (12)